

Schulgottesdienst zum Ulrichsjubiläum 2023/24 „Mit dem Ohr des Herzens - hör mit!“



Abbild des Kunstwerks von Lilian Morena Sánchez: <https://ulrichsjubilaem.de/downloads/>
Bildmontage auf goldfarbenen Hintergrund - Foto/Collage: Sankt Ulrich Verlag/Banner

Phase	Inhalt	Medien
Einzug	Kirchenorgel oder Instrumentalmusik	Orgel oder Lautsprecherbox
Lied	„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden“ „Im Namen des Vaters fröhlich nun beginnen wir“ „Kirche beginnt mit dir und mir“	
Begrüßung	<p>Liebe Kinder, liebe Kolleginnen und Kollegen, heute feiern wir einen ganz besonderen Gottesdienst. „Mit dem Ohr des Herzens hören – hör mit!“, so heißt unser Motto (<i>Herz mit Kopfhörern aus Tonkarton gebastelt oder Bild zeigen</i>).</p>  <p>Bild: https://pixabay.com/photos/heart-earphones-headphones-music-6952005/</p> <p>Unser Bischof Dr. Bertram Meier hat anlässlich des 1100. Tages der Bischofsweihe unseres Bistumspatrons, dem Hl.</p>	„Herz mit Kopfhörern“ aus Tonkarton oder als Bild

	Ulrich und dessen 1050. Todestages ein Jubiläumsjahr ausgerufen. Im ganzen Bistum Augsburg wird gefeiert und wir wollen heute mitfeiern.	
Einfühlungsübung „Hören in Stille“	<p>Der Hl. Ulrich hat sich besonders für die Armen und die in Not geratenen Menschen eingesetzt. Seine guten Taten sollen uns heute zum Vorbild werden. Lasst uns genau hören, einander wirklich zuhören. Das gelingt uns im Alltagsstress nicht immer gleich gut. Deswegen wollen wir jetzt einmal für eine kurze Zeit (ca. 30 Sekunden) leise werden und einmal hören, welche Geräusche uns umgeben. Wenn du diesen Klang hörst (<i>Klangschale oder ähnliches</i>), dann ist die Zeit des leisen Hörens vorbei.</p> <p><i>30 Sekunden Stille + ggf. die Kinder nach den Geräuschen befragen.</i></p> <p>Klasse, wie leise ihr geworden seid und was ihr alles gehört habt. Vielleicht hast du auch noch ein Auto draußen an der Kirche vorbeifahren hören oder einen Vogel, der gezwitschert hat? Wenn wir so still werden, können wir einander wirklich Zuhören – dann haben wir dafür Zeit. Aus deiner inneren Ruhe heraus lade ich dich nun ein, dein Herz für Jesus zu öffnen.</p>	Klangschale oder ähnliches
Kyrie	<p>Jesus Christus, du bist mitten unter uns. KV: Herr, erbarme dich.</p> <p>Du hörst uns immer zu. KV: Christus, erbarme dich.</p> <p>Jesus Christus, du weißt, was uns bewegt. KV: Herr, erbarme dich.</p>	
Anspiel	<p>„Ich kann dich nicht verstehen“</p> <p><i>Zwei Kinder laufen den Mittelgang entlang – parallel dazu werden immer wieder Alltagsgeräusche eingespielt.</i></p> <p>Phillip: Gut, dass ich dich hier treffe. Ich muss dir unbedingt etwas ganz Wichtiges erzählen. Ich bin echt trau... <i>Geräusch einspielen</i></p> <p>Sophie: Hallo Phillip, schön dich zu sehen! Doch was du gerade gesagt? Ich konnte dich gar nicht verstehen! Phillip: Hallo Sophie, ich freu mich auch, dass wir uns treffen. Und ich ... <i>Geräusch einspielen</i></p> <p>Sophie: Wie bitte? Phillip: Ich hatte heute so einen blöden Tag. In der Schule bekamen wir ... <i>Geräusch einspielen</i></p>	Alltagsgeräusche als Audiodateien (Rasenmäher, Autolärm, Städtelärm, Nachrichten, Geschirrkloppern)

	<p>Sophie: Was hast du in der Schule bekommen? <i>Geräusch einspielen</i></p> <p>Philipp: Wir haben eine Probe... <i>Geräusch einspielen</i></p> <p>Philipp: Eine Probe in Mathe haben wir... <i>Geräusch einspielen</i></p> <p>Sophie: Ihr habt heute eine Matheprobe geschrieben? Philipp: Ne, wir haben sie rausbekommen. Puh, ist das laut hier! <i>Geräusch einspielen</i></p> <p>Sophie: Ich habe eine Idee! Lass uns kurz ins Haus gehen – da können wir was trinken und du erzählst mal in Ruhe, wie es dir geht und was so los ist bei dir. Philipp: Sehr gerne, diese Note in Mathe hat mich heute echt traurig gemacht. <i>Die beiden laufen den Mittelgang entlang wieder zurück in die Bank.</i></p>	
<p>„So konnte Momo zuhören“ und „Hör mit“</p>	<p>Philipp war traurig über die schlechte Note in Mathe und Sophie hat das gespürt. Sie hat verstanden, dass Philipp heute jemanden zum Reden braucht. So ähnlich hört auch ein Mädchen namens Momo zu. Hör mal, wie sie das macht.</p> <p>Momo, ein Mädchen aus dem gleichnamigen Roman von Michael Ende konnte ganz besonders gut zuhören. Sie hörte einfach zu, aber mit aller Aufmerksamkeit und aller Anteilnahme! Der Zuhörende fühlte, dass dadurch in ihm Gedanken aufkamen, von denen er nicht wusste, dass sie in ihm schlummerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ratlose und Unentschlossene wussten, was sie wollten. ○ Schüchterne fühlten sich plötzlich frei und mutig. ○ Unglückliche und Bedrückte wurden zuversichtlich und froh. ○ Jemand, der dachte er sei bedeutungslos, wurde auf geheimnisvolle Weise klar, dass er sich gründlich irrte und dass er einmalig und für die Welt wichtig war. <p>Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=qUGLIIdOaMI4 “MOMO ... kann zuhören! Michael Ende”</p> <p><i>„Herzen“ aus Tonkarton mit den jeweiligen Texten werden nach jedem Gedanken auf das große Herz dazu geklebt.</i></p> <p>Kinder: Nach dem Motto „Hör mit“ haben wir Kinder im Religionsunterricht überlegt, in welchen Situationen wir, so wie Momo zuhören und die Not sehen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn jemand traurig ist, dann frage ich ihn, ob ich helfen kann. 	<p>„Herzen“ aus Tonkarton mit den jeweiligen Texten.</p>

	<ol style="list-style-type: none"> 2. Wenn jemand weint, nehme ich ihn in den Arm. 3. Wenn jemand einen schlechten Tag hat, dann versuche ich ihn aufzumuntern. 4. Wenn jemand allein auf dem Pausenhof steht, dann frage ich ihn, ob er mitspielen möchte. 5. Wenn jemand seine Brotzeit vergessen hat, dann teile ich meine mit ihm. 	
Lied	<p>„Mit dem Ohr des Herzens“ Text: Engelbert Birkle (* 1965) • Musik: Jürgen Geiger (* 1976)</p> <p>https://ulrichsjubilaem.de/downloads/</p> <p>“Herr, mache mich zu einem Werkzeug”</p>	
Bibelstelle	Mk 2,1-12 „Die Heilung eines Gelähmten“	
Predigt	<p>Mögliche Impulse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Kranke und seine Helfer überwinden große Hindernisse, um zu Jesus zu kommen - Sie zeigen damit ihren starken Glauben und ihr Herz für den Kranken – den Menschen in Not - Jesus befreit von der lähmenden Sünde und richtet die Menschen wieder auf - In Jesu Nähe wird Leben wieder gesund - In Jesu Nähe bekommen wir Mut, auch so zu handeln 	
Fürbitten mit Liedvers und Vaterunser	<p><i>Fürbitten auf kleinen Papierstreifen auf das Herz kleben. Vorweg und im Anschluss an die letzte Fürbitte wird der Liedvers „Das wünsch ich sehr“ gesungen.</i></p> <p>Guter Gott, der Hl. Ulrich ist uns in unserem Bistum ein Vorbild. Er hat nicht wegesehen und ist für Menschen in Not eingestanden. Wir bringen unsere Anliegen vor dich.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Anspiel war Philipp traurig über die schlechte Note in Mathe. Das kennen wir auch. Wir bringen dir traurige Menschen. Alle: Du Gott hörst uns. 2. Manchmal glauben wir, dass wir eine Herausforderung nicht schaffen zu meistern. Wir bringen dir Mutlosigkeit. Alle: Du Gott hörst uns. 3. Es herrscht Krieg auf der Welt. Wir bringen dir alle, die ihr Zuhause verloren haben und auf der Flucht sind. Alle: Du Gott hörst uns. 	Fürbitten auf kleinen Papierstreifen

	<p>4. Umweltkatastrophen, wie die Erdbeben in der Türkei und in Syrien sorgen für Chaos. Wir bringen dir Menschen, die überfordert und ängstlich sind. Alle: Du Gott hörst uns.</p> <p>5. Die Corona-Pandemie hat in unserem Leben einiges verändert und auch heute noch sind Menschen krank oder leiden an den Folgen. Wir bringen dir alle kranken Menschen. Alle: Du Gott hörst uns.</p> <p>6. Manchmal haben wir Streit und Vergeben fällt uns schwer. Wir bringen dir Unfrieden. Alle: Du Gott hörst uns.</p> <p>Ja Gott, du hörst uns und dir können wir vertrauen. Mache du uns stark, dass wir mit dir gemeinsam an deinem Reich bauen und uns ebenso für Menschen in Not einsetzen, wie der Hl. Ulrich. Amen.</p> <p>Du Jesus, hast voller Vertrauen mit deinem Papa gesprochen und das wollen wir jetzt auch tun. In dem Gebet, was uns mit allen Christen auf dieser Erde verbindet.</p> <p><i>Vaterunser gemeinsam beten (gerne mit Bewegungen, wenn bekannt)</i></p>	
Lied	„Gott geht mit“ Jonathan Böttcher „Wo ich gehe, bist du da“	
Bibelverse und Giveaway	<p><i>In Weiterführenden Schulen könnten folgende Bibelverse aus verschiedenen Bereichen in der Kirche als Impuls gerufen werden (Empore, Altarraum, aus der Bank, von der Eingangstür aus).</i></p> <p>Er aber erwiderte: Ja, selig sind vielmehr, die das Wort Gottes hören und es befolgen. <u>Lukas 11:28</u></p> <p>Ich liebe den HERRN; denn er hört meine Stimme, mein Flehen um Gnade. 2 Ja, er hat sein Ohr mir zugeneigt, alle meine Tage will ich zu ihm rufen. <u>Psalms 116:1-2</u></p> <p>Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. <u>Matthäus 7:24</u></p> <p>Und was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein. <u>Philipp 4:9</u></p>	

	<i>Am Ende vom Gottesdienst darf jeder eine Bibelstelle „blind ziehen“ und mitnehmen.</i>	
Segen + Verabschiedung	Die gesamte Schulfamilie wird mit den hörenden Ohren Gottes gesegnet, der uns hört und liebt und aus dem heraus auch wir für andere da sein können.	
Lied	„Und so geh nun deinen Weg“	
Auszug	Kirchenorgel oder Instrumentalmusik	Orgel oder Lautsprecherbox